

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Wirtschaftsausschuss	07.04.2008	13.3

Anlass:

 Mitteilung der Verwaltung Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Präsentationsreise der Kölner Wirtschaftsförderung in die Türkei

Um Kölns Stellung als Brückenkopf für die türkische Wirtschaft weiter zu stärken und auszubauen, wurde der Bereich Auslandsakquisition der Wirtschaftsförderung zu Jahresbeginn durch eine zusätzliche Stelle personell gestärkt und die Voraussetzung für eine Türkei-Initiative geschaffen. Das Turkey-Desk der Kölner Wirtschaftsförderung ist nunmehr zentrale Anlaufstelle bei der Stadt Köln für türkische Unternehmen.

Nach den erfolgreichen Auftritten des Wirtschaftsstandortes Köln anlässlich der 10jährigen Städtepartnerschaft zwischen Köln und Istanbul und im Rahmen des Türkisch-Deutschen Wirtschaftskongresses im Juni des vergangenen Jahres ist nunmehr eine offensive Präsentation in den führenden Wirtschaftszentren der Türkei geplant. Unter Leitung von Wirtschaftsdezernent Dr. Norbert Walter-Borjans wird eine Delegation in der Zeit vom 26. April bis 04. Mai 2008 in das Land am Bosphorus reisen. Ziel der Reise ist insbesondere die Ansprache türkischer Investoren für Köln.

Organisiert wird das Programm dabei von der in Köln ansässigen Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer – Unternehmerverband e.V. (TD-IHK), die mit ihrem Vorstandmitglied und Wirtschaftsbotschafter Hayati Önel und Geschäftsführerin Sibel Yildirim auch personell in der Delegation vertreten sein wird. Darüber hinaus werden neben Vertretern der Kölner Wirtschaftsförderung der Kölner Vorsitzende des Türkisch-Deutschen Unternehmervereins, Derman Kanal und der Geschäftsführer für den Bereich Außenwirtschaft der Industrie- und Handelskammer zu Köln, Victor Vogt, sowie Experten aus den Bereichen Steuer, Finanzen und Recht der Gruppe angehören.

Nach dem Auftakt in Adana, einem wichtigen und stetig wachsenden Zentrum für die türkische Textilindustrie im Süden des Landes, geht es weiter nach Gaziantep in Südostanatolien. Nach einem Aufenthalt in der Metropole Istanbul, folgt Izmir, die „Perle der Ägäis“. Die drittgrößte Stadt ist die wohl kulturell modernste und „westlichste“ Stadt der Türkei. Dort

befinden sich vier Universitäten und ein Institut für Technologie. Als letztes Reiseziel wird schließlich das anatolische Eskisehir angesteuert, wo die Präsentationsveranstaltung in der Anadolu-Universität stattfindet. Eine Außenstelle der Universität befindet sich bereits in Köln.

Abgesehen von Istanbul, findet damit aus Kölner Wirtschaftssicht der Austausch über den Wirtschaftsstandort in bislang weitgehend „unerschlossenen Gebieten“ statt. Im Rahmen der Präsentationsveranstaltungen und Expertengespräche werden die umfangreichen Standortvorteile der Domstadt und das Amt für Wirtschaftsförderung gerade im Hinblick auf den Service für türkische Unternehmen vorgestellt, sowie umfassende Informationen rund um das Thema Unternehmensgründung in Köln weitergegeben.

Gleichzeitig können neue Wirtschaftskontakte geknüpft und interessante Einblicke in die vielfältigen türkischen Wirtschaftsregionen gewonnen werden. Durch die zahlreichen Anregungen in Gesprächen mit türkischen Unternehmern und Beratern werden sicherlich neue Ansatzpunkte für den Bereich Auslandsakquisition entstehen.